

## **SCHWEITZER: Ausländerarbeitslosigkeit: Doppelzüngigkeit Gusenbauers**

Utl.: Unkenntnis der Sprache ein Hauptgrund für  
Ausländerarbeitslosigkeit - Saisonierregelung vor allem für Menschen  
aus Beitrittskandidatenländern interessant

Wien, 2002-03-05 (fpd) - Die neuen Zahlen über den  
überdurchschnittlichen Anstieg der Ausländerarbeitslosigkeit würden  
die Richtigkeit des von der FPÖ initiierten Integrationspakets voll  
bestätigen, betonte heute FPÖ-Generalsekretär Mag. Karl Schweitzer.  
\*\*\*\*

Dem SPÖ-Vorsitzenden Gusenbauer warf Schweitzer Doppelzüngigkeit vor.  
Die früheren Regierungen unter SPÖ-Kanzlerschaft hätten Ausländer  
nach Österreich geholt, sich aber nicht um deren Integration  
gekümmert. Das Ergebnis sehe man jetzt mit knapp 50.000 arbeitslosen  
Ausländern. Um dieser besorgniserregenden Entwicklung  
entgegenzuwirken, habe die Regierung nun verpflichtende Deutschkurse  
beschlossen, die die Chancen für Ausländer auf dem Arbeitsmarkt  
deutlich erhöhen würden. Ein Hauptgrund für die hohe  
Ausländerarbeitslosigkeit sei nämlich, wie alle Experten bestätigen  
würden, die mangelhafte oder nicht vorhandene Beherrschung der  
deutschen Sprache.

Zu der von Gusenbauer so heftig kritisierten Saisonierregelung  
merkte Schweitzer an, daß dieses Modell vor allem für Menschen aus  
Beitrittskandidatenländern interessant sei, die dadurch die  
Möglichkeit hätten, mit dem in Österreich verdienten Geld ein  
angenehmeres Leben in ihrer Heimat zu führen. (Schluß)

Rückfragehinweis: Freiheitliches Pressereferat

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0187 2002-03-05/13:42

051342 Mär 02

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20020305\\_OTS0187](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020305_OTS0187)